



## **Medieninformation**

IG Metall Bezirk Frankfurt

26. Oktober 2010

Nr. 32/2010

### **Aktionstage der IG Metall**

## **Gerecht geht anders – Kurswechsel gefordert**

**Frankfurt/M.** Im Bezirk Frankfurt der IG Metall, zu dem die Bundesländer Hessen, Rheinland-Pfalz, das Saarland und Thüringen gehören, informiert und mobilisiert die Gewerkschaft verstärkt für einen Kurswechsel in Wirtschaft und Politik. In Betriebsversammlungen und mit betrieblichen Aktionen, Kundgebungen, Protestveranstaltungen und Infoständen machen Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter Front gegen die Rente mit 67, das Sparpaket der Bundesregierung und die einseitigen Mehrbelastungen für die Menschen durch die Kopfpauschale. Ziel ist es, den gesellschaftlichen Mehrheiten für einen Politikwechsel Geltung zu verschaffen.

„Die Kanzlerin hat einen Herbst der Entscheidungen angekündigt. Wir wollen mit dafür sorgen, dass die Bundesregierung daraus keine Politik gegen die eigene Bevölkerung macht“, so Bezirksleiter Armin Schild heute in Frankfurt. „Mit faktischen Rentenkürzungen, einer Zweiklassenmedizin und Sparpaketen wird bei den Beschäftigten abkassiert. Gleichzeitig kassieren Pleitebanker wieder Boni und Schwarz-Gelb macht Klientelpolitik. Das Gerechtigkeitsempfinden in Belegschaften und Bevölkerung ist massiv gestört. Das ist die Ursache für die Proteste“, so der Bezirksleiter.

Höhepunkte der Herbstaktivitäten sind die überregionalen Kundgebungen Mitte November in Frankfurt (10. November), Kaiserslautern (11. November), Koblenz (12. November) und Erfurt (13. November).

Bereits in der vergangenen Woche kam es zu mehreren betrieblichen Protestkundgebungen. Am Mittwoch der laufenden Woche (27. Oktober) spricht **IG Metall-Bezirksleiter Armin Schild** in Frankenthal aus Anlass einer Kundgebung, zu der weit über 1.000 Beschäftigte aus mehreren Betrieben erwartet werden. Weiterer Höhepunkt ist der **Aktionstag bei BOSCH in Homburg**, ebenfalls am 27. Oktober.

Weitere Aktionen und Veranstaltungen in dieser Woche:

### **Dienstag, 26. Oktober 2010:**

Betriebsräteforum Nordhessen, Ansprechpartner: Oliver Dietzel, 0170 3333 283 (IG Metall Nordhessen)

13:30 Uhr, Kundgebung, AVO Carbone, Mersen, Ansprechpartner: Michael Erhardt, 0170 3333 501 (IG Metall Wiesbaden) **Achtung: Sperrfrist 12:30 Uhr**

13:45 Uhr, Protestkundgebung bei Harman/Becker in Wörth, Ansprechpartner:

Uwe Schütz, 0170-3333683 (IG Metall Neustadt) **Achtung: Sperrfrist 12:45 Uhr**

17:00 – 19:00 Uhr, Funktionärskonferenz „Rente mit 67“, Gaststätte „Harth“ in Fulda, Ansprechpartner: Robert Weißenbrunner, 0170 3333 301 (IG Metall Hanau)

### **Mittwoch, 27. Oktober 2010:**

17:00 – 19:00 Uhr, Funktionärskonferenz „Rente mit 67“, DGB-Haus, Hanau, Ansprechpartner: Robert Weißenbrunner, 0170 3333 301 (IG Metall Hanau)

9:00 Uhr, Kundgebung bei Nord Micro, Werkstor, Ansprechpartner: Michael Erhardt, 0170 3333 501 (IG Metall Frankfurt) **Achtung: Sperrfrist 7:30 Uhr**

9:30 Uhr, Kundgebung in der Johann-Klein-Straße in Frankenthal (Bustransfer vom Werkstor bei Sterling SIHI und Sensus um 9:00 Uhr) **Achtung: Sperrfrist 7:30 Uhr**

13:00 Uhr, Kundgebung bei Gienanth, Werkstor I, Winnweiler, Ansprechpartner: Günter Hoetzel, 0160 5330 162 (IG Metall Ludwigshafen-Frankenthal) **Achtung: Sperrfrist 12:00 Uhr**

13:30 Uhr, Kundgebung bei Continental Teves, Werkstor, Ansprechpartner: Michael Erhardt, 0170 3333 501 (IG Metall Frankfurt) **Achtung: Sperrfrist 12:30 Uhr**

13:57 Uhr, Betriebliche Aktion bei MAG IAS GmbH, Taunusstein (67 Minuten früher Arbeitsschluss), Ansprechpartner: Michael Erhardt, 0170 3333 501 (IG Metall Wiesbaden) **Achtung: Sperrfrist 12:30 Uhr**

14:15 Uhr, Kundgebung bei BOSCH Homburg, Ansprechpartner: Werner Cappel, 0170 3333 114 (IG Metall Homburg-Saarpfalz)

14:15 Uhr, Kundgebung bei der Joseph Vögele AG, Ludwigshafen, Ansprechpartner: Günter Hoetzel, 0160 5330162 (IG Metall Ludwigshafen-Frankenthal)

18:00 Uhr, Aktion "Feuer und Flamme für das Sparpaket der Bundesregierung", Platz der deutschen Einheit 2 in Suhl, Ansprechpartner: Thomas Steinhäuser, 0170 3333 286 (IG Metall Suhl-Sonneberg)

### **Donnerstag, 28. Oktober 2010:**

ca. 12:00 Uhr, Betriebliche Aktion Rasselstein, Neuwied, Ansprechpartner: Markus Eulenbach, 0170 3333 653 (IG Metall Neuwied) **Achtung: Sperrfrist 11:00 Uhr**

9:30 Uhr, Protestkundgebung bei Daimler LKW, Werkstor, Kassel, Ansprechpartner: Oliver Dietzel, 0170 3333 283 (IG Metall Nordhessen) **Achtung: Sperrfrist 8:00 Uhr**

13:30 Uhr, Demo und Kundgebung bei manroland und GKN, Mühlheimer Str., Offenbach, Ansprechpartner: Walter Vogt, 069 829790 0 (IG Metall Offenbach) **Achtung: Sperrfrist 12:30 Uhr**

14:00 Uhr, Protestkundgebung "JA zu Arbeitsplätzen, NEIN zu Entlassungen!",  
Rathausplatz Frankenthal, Redner: **Armin Schild** / Ansprechpartner: Günter Hoetzl,  
0160 5330 162 (IG Metall Ludwigshafen-Frankenthal)

17:00 Uhr, Krisendemonstration, Pößneck, Ansprechpartner: Michael Ebenau, 0160  
5330 267 (IG Metall Jena-Saalfeld)

Achtung: Für die Folgewoche sind weitere Aktionen geplant.

Zur Unterstützung der Veranstaltungen hat die IG Metall-Bezirksleitung u.a. folgende  
Materialien herausgegeben

Flugblatt, Argumentationsheftchen Übersicht, Rente 67, Zweiklassenmedizin  
(unter: [http://www.igmetall-bezirk-  
frankfurt.de/index.php?sparte=texte&rubrik=kurswechsel](http://www.igmetall-bezirk-frankfurt.de/index.php?sparte=texte&rubrik=kurswechsel) )

**IG Metall Bezirk Frankfurt für Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Thüringen**

**Presse, Medien, Kommunikation**

[bezirk.frankfurt-am-main@igmetall.de](mailto:bezirk.frankfurt-am-main@igmetall.de)

<http://www.igmetall-bezirk-frankfurt.de>

Tel.: 069-6693-3303 /mobil: 0170-3333-667

Verantwortlich: Jörg Köhlinger